



Jahresbericht 2012

Vorwort

Die Vereinsaktivitäten des ENEDAS e.V. im Jahr 2012 waren, wie bereits in den vorangegangenen Jahren, vor allem einem Kernbestandteil des Vereinszwecks, der Förderung der Umweltbildung gewidmet. Anhand von ca. 100 öffentlichen und nichtöffentlichen Vorträgen, Führungen, Exkursionen, Lehrgängen, Weiterbildungen und Projekttagen konnten wir im vergangenen Jahr viele Personen aller Altersgruppen nicht nur aus dem Leipziger Raum erreichen. Ein Umweltbildungsprojekt, die „AG-Wasserflöhe“, wobei Schüler im Rahmen des projektorientierten Unterrichts die Flora und Fauna am Leipziger Karl Heine Kanal beobachtet, dokumentiert und analysiert haben, konnte in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Erstmals kamen auch die ENEDAS-Mitglieder in den Genuss von naturkundlichen Exkursionen, welche von ihnen selbst organisiert und zum großen Teil geleitet wurden. Das Prinzip des Lernens von anderen, ist für den ENEDAS e.V. in dieser Form zu einem noch wertvolleren Bestandteil der Vereinsarbeit geworden. Dieses Prinzip und das Bestreben ein neues und nachhaltigeres Bewusstsein der Menschen für ihre Umwelt und ins Besondere für den Leipziger Auwald zu wecken, veranlasste den Verein und seine Mitglieder dazu ein Buchprojekt in Angriff zu nehmen. Das Buch „Der Leipziger Auwald, Ein Natur- und Erlebnisführer“ bündelt die fachliche Kompetenz und die kreative Schaffenskraft vieler aktiver Mitglieder und Kooperationspartner.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Projekte, Aktivitäten und Entwicklungen des Vereins im Jahr 2012 und legt die Vereinsfinanzen mit den Einnahmen und Ausgaben dar.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitgliedern danken, die aktiv an der Verwirklichung der Vereinsziele mitgewirkt haben.

Herzlichst,

der Vorstand

Oliver Thier Kristin Baber Rolf Engelmann Carolin Seele

Vereinsaktivitäten 2012

I. Naturkundliche Führungen, Vorträge und Weiterbildungen

Im Jahr 2012 wurden folgende Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder von den genannten Mitgliedern organisiert und durchgeführt:

Chemielehrerfortbildung

- 16.10.12 „Nachwachsende Rohstoffe“ (D. Sattler)
- 18.10.12 „Die Stärke(n) der Kartoffel - Stärkespeichernde Pflanzen“ (J. Wesenberg)

Naturkundliche Spaziergänge im Leipziger Raum

- 24.03.12 „Der himmelblaue Moorfrosch“ (R. Thier-Lange, M. Auliya)
- 13.05.12 „Tiere im Herzen Leipzigs - Vogelexkursion auf dem Südfriedhof“ (G. Thein, C. Helm)
- 16.06.12 Führung zum Geo-Tag der Artenvielfalt "Grenzgänger, Überflieger, Gipfelstürmer: Wie (Tiere und) Pflanzen sich verbreiten" (O. Thier)
- 11.08.12 Gehölzführung im Rahmen der „Gartenstadt Leipzig“ (O. Thier)

Vorträge und Exkursionen für Schüler und Studenten

- 25.04.12 Vortrag „Der Leipziger Auwald“ am Evangelisches Schulzentrum Leipzig (R. Engelmann)
- 26.05.12 Exkursion Auwald Burgaue für Geographen zur BuFaTa (J. Wesenberg)
- 08.11.12 Projekttag Grundschule Liebertwolkwitz zum Thema Früchte und Samen (D. Inkrot, J. Wesenberg)

Vorträge und Exkursionen für Erwachsene

Ringvorlesung zu „Botanik in Leipzig und in der Welt“ 2012 für das Sachgebiet Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium der Universität Leipzig:

- 02.02.12 „Der Leipziger Auwald – Botanische, Ökologische und Forstliche Besonderheiten“ (R. Engelmann)
- 09.02.12 „Der Amazonas-Regenwald – Funktion und Bedeutung dieses Ökosystems“ (D. Sattler)
- 03.03.12 Exkursion zur Vorlesung „Amazonas“ (D. Sattler)

Weitere:

- 16.04.12 Vortrag und Exkursion zum „Auwaldorganismus des Jahres 2012“ (R. Engelmann)
- 09.05.12 Vortrag "Die Geschichte des Botanischen Gartens Leipzig" (R. Engelmann)
- 05.10.12 Vortrag zur Vereinsarbeit im Rahmen eines erlebnispädagogischen Workshops im Europa-Haus Leipzig e. V. (J. Wesenberg, R. Engelmann)
- 06.12.12 Vortrag "Der Leipziger Auwald: derzeitige Situation und zukünftige Perspektiven" für den Freundeskreis des Botanischen Garten Leipzig (J. Wesenberg)

Führungen im Botanischen Garten der Universität Leipzig

Großen Anklang bei den Besuchern des botanischen Gartens der Universität Leipzig fand auch im Jahr 2012 unser Angebot an Gruppenführungen. Im Zeitraum vom 21.06. - 23.09.12 haben wir eine zusätzliche Führung (Tour 5) zur Ausstellung mit dem Titel "Von Hirse, Reis und Sojabohne – Nutzpflanzen, die die Welt ernähren" angeboten. Das Konzept dieser Führung baute auf den Ausstellungsinhalten auf und wurde sowohl speziell auf Kinder-, als auch Erwachsenengruppen zugeschnitten. Mit Ausnahme der beiden öffentlichen Termine wurde das Angebot ausschließlich von Schulklassen und Kindergartengruppen in Anspruch genommen.

Tour 1: Der Botanische Garten Leipzig – Ein erster Überblick

- 26.06.12 (J. Wesenberg, K. Baber)
- 30.06.12 (O.Thier)

Tour 2: Der Botanische Garten und seine Gewächshäuser – Tropische Pflanzen hautnah erleben

- 11.02.12 (P. Seltmann)
- 21.02.12 (E. Loos)
- 06.03.12 Lehrerweiterbildung (O. Thier)
- 17.04.12 (D. Sattler)
- 24.04.12 (E. Loos)
- 09.05.12 (E. Loos, K. Baber)
- 14.05.12 (K. Baber)
- 16.05.12 (U. Rudolph)
- 23.05.12 (O. Thier)
- 05.06.12 (D. Sattler)
- 13.06.12 inkl. Termin zur Fotoreportage Umweltvereine Leipzigs (O. Thier, P. Seltmann)
- 09.07.12 (O. Thier, K. Baber)
- 11.07.12 (O. Thier)
- 17.07.12 (O. Thier)
- 24.07.12 (D. Sattler)
- 04.09.12 (2* E. Loos, 2* K. Stein)
- 05.09.12 (D. Sattler)
- 08.09.12 (O.Thier)
- 11.09.12 (R. Engelmann)
- 13.09.12 (D. Sattler)
- 20.10.12 (O. Thier)
- 20.10.12 (P. Seltmann)
- 19.12.12 „Botanische Weihnachten“ (O. Thier, D. Sattler)

Tour 3: Die Neuen Attraktionen – Unterwegs im Apothekergarten und Duft- und Tastgarten

- 05.05.12 (E. Loos)
- 22.05.12 (U. Rudolph)
- 01.07.12 (O. Thier)
- 05.07.12 (K. Baber)
- 05.07.12 (E. Loos)
- 08.07.12 (J. Wesenberg)

- 14.07.12 (J. Wesenberg)
- 24.07.12 (E. Loos)
- 11.08.12 (E. Loos)
- 13.08.12 (J. Wesenberg)
- 16.08.12 (E. Loos)
- 29.08.12 (J. Wesenberg)
- 12.09.12 (J. Wesenberg)
- 15.09.12 auf Englisch (E. Loos)
- 17.09.12 (J. Wesenberg)
- 26.09.12 (J. Wesenberg)
- 06.10.12 (J. Wesenberg)

Tour 5: Von Hirse, Reis und Sojabohne – Nutzpflanzen, die die Welt ernähren

- 07.07.12 öffentlich (J. Wesenberg)
- 13.07.12 (R. Thier-Lange)
- 18.07.12 (R: Engelmann)
- 18.07.12 (J. Wesenberg)
- 11.08.12 (D. Inkrot)
- 13.08.12 (D. Inkrot)
- 18.08.12 öffentlich (J. Wesenberg)
- 21.08.12 (D. Inkrot)
- 22.08.12 (D. Inkrot)
- 29.08.12 (D. Inkrot)
- 06.09.12 (L. Dienstbach)
- 19.09.12 (D. Inkrot)
- 19.09.12 (L. Dienstbach)
- 21.09.12 (D. Inkrot)
- 21.09.12 (R. Engelmann)

Sonstige Veranstaltungen

- 05.05.12 „Nachtaktiv“ – 4. Museumsnacht in Halle und Leipzig im Botanischen Garten der Universität Leipzig (R. Engelmann, O. Thier, E. Loos, R. Thier-Lange, C. Seele, K. Baber)
- 21.07.12 „Familienfest im Botanischen Garten Leipzig“ (J. Wesenberg, R. Engelmann, D. Inkrot)
- 13.09.12 Botanische Begleitung eines kulinarischen Abends im Botanischen Garten Leipzig (D. Sattler)

II. Exkursionen für Vereinsmitglieder

Im Jahr 2012 fanden zwei naturkundliche Exkursionen für die Mitglieder des Vereins statt. Am 12. Mai wurde die Staatliche Vogelschutzwarte Buckow besucht. Von eigens dafür errichteten Beobachtungstürmen konnte das beeindruckende Balzverhalten der in Mitteleuropa mittlerweile sehr seltenen Großtrappe (*Otis tarda*, Otididae) studiert werden. Auf einer Wanderung im nahe gelegenen Europäischen Vogelschutzgebiet Rietzer See wurden zudem Fischadler, Entenvögel und Limikolen gesichtet und der Ruf der Rohrdommel gehört.

Am 23. Juni lud der Verein seine Mitglieder zu einer naturkundlichen Wanderung in die Jenaer Region ein. Aufgrund seiner Muschelkalkböden ist die Umgebung des Jenaer Saaletals Standort einer speziellen Flora mit ca. 27 Orchideen und anderen seltenen

Pflanzenarten, von denen mehrere nach der Roten Liste Thüringens stark gefährdet sind. Neben der Vorstellung floristischer Besonderheiten wurde den Teilnehmern ein vertiefender Einblick in die Geomorphologie des Gebietes gegeben.

Organisiert und geleitet wurden die Exkursionen von R. Thier-Lange (Ornithologie), M. Dilbat (Geomorphologie) und C. Seele (Botanik).

III. Mitgliedschaft AG Stadtwald

Auf Einladung des Grünflächenamtes (Abteilung Stadtförsten) der Stadt Leipzig nimmt der ENEDAS e.V. regelmäßig an den Treffen der Arbeitsgemeinschaft Stadtwald teil. Auf diesen Treffen werden alle Mitglieder direkt über die geplanten Aktivitäten des Stadtförstamts der Stadt Leipzig und über wissenschaftliche Erkenntnisse, den Leipziger Auwald betreffend, informiert. Zusätzlich haben alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft die Möglichkeit, Entscheidungen kritisch zu diskutieren und aktive Öffentlichkeitsarbeit über geplante Maßnahmen im Leipziger Auwald vorzubereiten.

Im Jahr 2012 hat kein Treffen der AG Stadtwald stattgefunden. Der ENEDAS e.V. war jedoch bei der öffentlichen Einleitungsverhandlung für die neue Forsteinrichtung am 01.11.2012 im Neuen Rathaus Leipzig vertreten.

IV. Lehrgang "Ökologie des Leipziger Stadtwaldes"

An mehreren Terminen gestaltete der ENEDAS e.V. in Kooperation mit Dipl.-Biol. Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig), wie auch in den vergangenen Jahren, den Theorieteil zum Lehrgang "Waldökologie für Selbstwerber".

Aufgrund des ungebrochenen Interesses soll dieser Kurs auch im Jahr 2013 mit mehreren Terminen wiederholt werden.

- 17.02.12 (R. Engelmann, K. Heyde)
- 14.09.12 (R. Engelmann, K. Heyde)
- 22.10.12 (R. Engelmann, K. Heyde)

V. Auwald-Buch-Projekt: „Der Leipziger Auwald Ein Natur- und Erlebnisführer“

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Edition Leipzig (Verlagsgruppe Seemann Henschel GmbH & Co. KG) wurde 2012 ein Buchprojekt ins Leben gerufen. Unter dem Titel „Der Leipziger Auwald - Ein Natur- und Erlebnisführer“ werden zum einen Landschaftsaspekte und Lebensräume sowie Tier und Pflanzenarten dieses einzigartigen Ökosystems vorgestellt aber auch der Themenkreis seiner (Nutzungs-) Geschichte vertieft. Zudem finden sich umfangreiche Vorschläge wie der Leipziger Auwald mit der ganzen Familie als stadtnaher Natur- und Kulturraum erlebt werden kann. Das Autorenkollektiv setzt sich aus den Vereinsmitgliedern Kristin Baber, Michael Dilbat, Rolf Engelmann, Daniela Inkrot, Friederike Naegeli, Dietmar Sattler, Carolin Seele, Peggy Seltmann, Franziska Stock, Georg Thein, Oliver Thier und Jens Wesenberg zusammen. Das Buch wird erscheinen unter der Herausgeberschaft des ENEDAS e.V. zur Leipziger Buchmesse im März 2013. Besonderer Dank gilt Katrin Enders, Christoph Grandke und Karl Heyde, die mit Ihren exzellenten Fotografien die Illustration des Buches bereichern, der GEOmontan GmbH Freiberg für den verwendeten Geologischen Schnitt, sowie Andreas Sickert und Marcel Krufft für die Unterstützung bei der Manuskriptprüfung.

VI. Bewerbung für den Deutschen Naturschutzpreis 2012: Urbane Nischen Im Fokus (UNIF) – Fortbildung zur Ökologie im Kontext der Nachhaltigkeit für Pädagogen

Unter dem Motto „Global denken und lokal verstehen“ wird im Projekt „Urbane Nischen Im Fokus (UNIF)“ ein modulares Fortbildungsprogramm für Pädagogen entwickelt. Sie sollen dabei Kompetenzen erwerben, um relevante und komplexe Themenfelder wie Nachhaltigkeit, ökosystemare Dienstleistungen oder Biodiversität Kindern und Jugendlichen in ihrer alltäglichen Lebenswelt nahe zu bringen. Urbane Lebensräume und stadtnahe Kulturlandschaften in Leipzig dienen dabei als konkrete Modellsysteme für eine bundesweite Übertragbarkeit. Die Erarbeitung des Programms erfolgt in den Hauptarbeitsschritten: Grundlegende Konzeption, Ideenwerkstatt, Ausarbeitung von Bildungsmappen und Praxistest mit Evaluation. Das Projekt fördert Gestaltungskompetenz zukünftiger städtischer Generationen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Die Projektskizze zur Bewerbung für den Deutschen Naturschutzpreis 2012 in der Kategorie Förderpreis wurde am 09.04.2012 beim Wettbewerbsbüro des Deutschen Naturschutzpreises eingereicht. Die Bewerbung erreichte nicht die 2. Stufe und der Verein durfte für dieses Projekt kein Konzept zum Antrag bringen.

VII. Johann Christian Wiegleb Stipendium für Freilandarbeiten

Das im Jahr 2009 initiierte JCW-Stipendium verfolgt das ausdrückliche Ziel der Förderung von Freilandarbeiten auf dem Gebiet der Biologie/Ökologie, da ökologische Feldforschungen oft mit besonderen Herausforderungen und auch finanziellen Mehraufwendungen verbunden sind.

Im Jahr 2012 erfolgte die Auszahlung des Stipendiums an Herrn F. Walter. Eine gewählte Kommission beurteilte und empfahl bereits im 2. Halbjahr 2011 das Forschungsprojekt von Herrn F. Walter, welches sich mit „Untersuchungen zum Einfluss von Ausbreitungslimitierung der Diasporenbank auf das Wachstum von sekundären Bergwäldern“ beschäftigt, zur Förderung. Herr Walter hat die Ergebnisse seiner Untersuchung auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Tropenökologie (GTÖ) 2012 vorgestellt.

Im Jahr 2012 wurden keine weiteren Bewerbungen für das Stipendium beim Verein eingereicht.

VIII. Projekt „Wasserflöhe in Aktion“

In Kooperation mit Prof. Dr. Sylke Nissen und Dipl. Pol. Karin Lange vom Netzwerk REURIS, der Freien Schule Leipzig e.V., Gerd Thielicke von CityCamp, der AG KEGG der Geowerkstatt Leipzig e.V. und K. Heyde vom Naturkundemuseum Leipzig wurde bereits im Jahr 2011 die Schülerarbeitsgemeinschaft „Wasserflöhe in Aktion – ein Jahr an Kanal und Hafen“ ins Leben gerufen. Das Projekt wurde zu einem Großteil aus dem Preisgeld des Leipziger Agenda-Preises 2010 für neue Projekte finanziert, welches der Initiativgruppe „Wasser im Westen“ unter Leitung von Frau Prof. Dr. Nissen zugesprochen wurde. Des Weiteren konnten Ganztagsmittel über den Freie Schule e.V. eingeworben werden. Während der gesamten Projektlaufzeit wurden insgesamt 17 Termine mit Kindern der 1. bis 6. Klasse durchgeführt. Im Rahmen des projektorientierten Unterrichts wurden die Flora und Fauna, die Geographie und die Wasserchemie am Leipziger Karl Heine Kanal thematisiert. Ziel führend bei der Durchführung des Projektes war es, das ökologische Bewusstsein, die Aufmerksamkeit und Verantwortung für Umweltentwicklung im städtischen Umfeld der Kinder zu intensivieren. Zu den Höhepunkten der AG gehörten das „Schwimmende Klassenzimmer“ und die „Bat night“ im Jahr 2011.

Das Projekt mit den Kindern der Freien Schule Leipzig e.V. wurde im Februar 2012 mit einer fotodokumentarischen Präsentation erfolgreich abgeschlossen. Die Koordination des Projektes haben R. Thier-Lange, O. Thier und K. Baber übernommen.

Termine der AG „Wasserflöhe in Aktion“ 2012

Datum	Thema	Referenten
10.01.12	Wassereperimente	E. Loos, K. Baber
24.01.12	"Lebendiges Wasser"	G. Thein, O. Thier
07.02.12	Abschlussveranstaltung	O. Thier

Zum Schuljahr 2012/13 wurde anknüpfend an den Erfolg dieser Arbeitsgemeinschaft versucht eine „AG junge Ökologen“ am Ev. Schulzentrum Leipzig zu etablieren. Leider war es nicht möglich einen Termin zu finden der allen interessierten Schülern gerecht wurde. Da sowohl Schulleitung als auch die Schüler dem Projekt weiterhin sehr offen gegenüberstehen wird angestrebt zum Halbjahreswechsel 2013 einen neuen Versuch zu starten. Federführend für diesem neuen Vorstoß zur Etablierung von Schüler-AGs als festen Bestandteil der Vereinsaktivitäten waren E. Loos und U. Rudolph.

IX. Kartierung potentielle Hutewaldfläche

Im Zuge der Forsteinrichtung des Leipziger Stadtwaldes im Zeitraum 2013-2022 ist die Überführung ausgewählter Flächen am bzw. in der Nähe des Cospudener Sees in die historische Hutewaldbewirtschaftung geplant. Damit sollen naturschutzfachlich wertgebende Strukturen und Arten dieser Bergbaufolgelandschaft erhalten und gefördert werden. In Vorbereitung der Maßnahme und in Hinblick auf ihre geplante wissenschaftliche Begleitung erfolgte in 2012 die Kartierung der potentiellen Hutewaldfläche am Westufer des Cospudener Sees, wobei der ENEDAS e.V. auf Ansuchen der Abteilung Stadtförsten den Hauptanteil der Arbeiten geleistet hat. Die räumliche Abgrenzung der Kartiereinheiten, ihre erste Klassifizierung entsprechend des Sächsischen Biotoptypenschlüssels sowie ihre Grobcharakterisierung erfolgte bei einer ersten Begehung durch die Vereinsmitglieder R. Engelmann und J. Wesenberg in Zusammenarbeit mit der T. Hartelt (Abteilung Stadtförsten) und A. Schmoll (Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig). Nachfolgend wurde von uns in Kooperation mit der AG Spezielle Botanik und Funktionelle Biodiversität der Universität Leipzig (vertreten durch das Vereinsmitglied P. Seltmann) eine vertiefende Klassifizierung entsprechend des Biotoptypenschlüssels für Braunkohlen-Bergbaufolgelandschaften und eine umfassendere Erfassung des botanischen Arteninventars durchgeführt. Der vom ENEDAS e.V. abschließend erstellte Kartierbericht wurde der Abteilung Stadtförsten übergeben.

X. Mitgliedschaften des ENEDAS e.V. 2012

Geowerkstatt Leipzig e.V.
AG Leipziger Stadtwald

XI. Mitglieder des ENEDAS e.V. 2012

Mitglieder des Vereins ENvironmental EDucation And Science (ENEDAS) – Verein zur Förderung der Umweltbildung und Umweltforschung e.V. im Jahr 2012 sind, in alphabetischer Reihenfolge, die Personen:

Baber, Kristin (Zweite Vorsitzende)	Müller-Syring, Karin
Dienstbach, Laura	Naegeli, Friederike
Dilbat, Michael	Otto, Peter
Eichenberg, David	Rauh, Johannes
Engelmann, Rolf (Geschäftsführer)	Reimann, Marko
Faske, Maria	Rudolph, Uwe
Geowerkstatt Leipzig e.V.	Sattler, Dietmar
Hein, Roman	Schmidt, Simone
Helm, Conrad	Seele, Carolin (Vorstandsmitglied)
Hofmann, Christian	Seltmann, Peggy
Hofmann, Tina	Stein, Katharina
Huth, Maximiliane	Stock, Franziska
Hutschenreuther, Antje	Thein, Georg
Inkrot, Daniela	Thier, Oliver (Erster Vorsitzender)
Koch, Ulrike	Thier-Lange, Rebecca
Loos, Elisabeth	Wesenberg, Jens
Ludwig, Michael	Wollbrück, Dorit

XII. Finanzen

Insgesamt wurden im Jahr 2012 Einnahmen in der Höhe von 5,128.55 € erzielt. Die Ausgaben belaufen sich auf insgesamt 4,171.93 €. Das Haushaltsergebnis 2012 stellt sich im Detail wie folgt dar:

Einnahmen:

- Exkursion "Großtrappe"	80.00 €
- Teilnehmerbeiträge Führungen im Botanischen Garten	2,510.00 €
- Teilnehmerbeiträge Projekttag	48.00 €
- Teilnehmerbeiträge Vorträge/Lehrgänge	1,159.00 €
- Teilnehmerbeiträge Exkursionen in Leipzig	450.00 €
- Spenden	126.55 €
- Mitgliedsbeiträge	710.00 €
- T-Shirts für Veranstaltungen (Corporate Design)	15.00 €
- Ausleihgebühren Beamer	30.00 €
Summe	5,128.55 €

Ausgaben:

- Aufwandsersatz Exkursionen u Führungen	2,304.99 €
- JCW-Stipendium für eine Freilandarbeit	500.00 €
- Provisionsleistung/Eintrittsgebühren Freundeskreis Botanischer Garten	720.00 €
- Kosten Homepage www.leipziger-auwald.de und www.ENEDAS.de	74.56 €
- Exkursion Großtrappe	119.96 €
- Eintritt Naturkundemuseum (Stadtwaldökologiekurs)	147.00 €
- Materialkosten Führungen BG	46.32 €
- Taschenlampen (Nachtexkursionen)	25.00 €
- T-Shirts für Veranstaltungen (Corporate Design)	45.00 €
- Literatur für Führungen	24.95 €
- Raummiete Mitgliederversammlung 2012	15.00 €
- Mitgliedschaft Geowerkstatt	50.00 €
- Werbungskosten (Grundstücksmiete Aufsteller Wildpark)	10.00 €
- Sonstiges (Porto, Kopierkosten, Telefonkosten, Bankgebühren)	89.15 €
Summe	4,171.93 €

Überschuss 2011	10,213.16 €
------------------------	--------------------

Gewinn/Vermögen 31.12.2012	11,169.78 €
-----------------------------------	--------------------

XIII. Danksagung

Die Arbeitskraft des Vereins basiert auf der ehrenamtlichen Energie seiner aktiven Mitglieder, welche auch in diesem Jahr wieder mit sehr viel Engagement und Begeisterung geholfen haben die Ziele des ENEDAS e.V. zu verwirklichen. Ihnen gilt unser herzlichster Dank! Aber auch außerhalb des Vereins haben unsere Projekte im Jahr 2012 viel Unterstützung erhalten. Wir möchten daher diese Gelegenheit nutzen, um uns beim Büro Udo Lertz für das Sponsoring in Sachen Versicherung, bei Karl Heyde vom Naturkundemuseum Leipzig, beim Freundeskreis des Botanischen Gartens der Universität Leipzig e.V. sowie bei Herrn A. Sickert von der Abteilung Stadtförsten für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Der Freien Schule Leipzig e.V., CityCamp, der AG KEGG der Geowerkstatt Leipzig e.V. sowie Prof. Dr. Sylke Nissen und Dipl. Pol. Karin Lange vom Projekt REURIS danken wir für ihre Arbeit an der Realisierung und dem erfolgreichen Abschluss der AG "Wasserflöhe". Ganz besonders möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei Herrn Gerd Thielicke von CityCamp bedanken, welcher uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und uns auch über das gemeinsame Projekt hinaus unterstützte.

Für die erfolgreiche Planung und lektorische Beratung zum Auwaldbuch-Projekt möchten wir uns bei den oben genannten Personen und Partnern bedanken.

Besonderer Dank gilt ebenfalls all jenen, die uns mit Spenden bei unserer Arbeit unterstützen.